

ALLES THEATER?!



Foto: Werbebild Classic vs. Pop am 01.02.2025

© Papenburg Kultur

VORWORT VON MICHAEL POTTHAST

Herzlich Willkommen zu einem neuen Monat voller packender Erlebnisse im Theater!

Der Februar hält für uns ein vielseitiges Programm bereit – von klassischer Musik bis hin zu einer mitreißenden Tribute-Show und einer packenden Kriminalgeschichte. Und im Hintergrund wird bereits fleißig an der neuen Spielzeit gearbeitet – ein spannendes Programm erwartet uns alle auch in der kommenden Saison! Es bleibt also aufregend...

Den Auftakt macht im folgenden Monat gleich am 1. Februar das Event „Classic vs. Pop“, das in seine mittlerweile fünfte Runde geht. Junge Talente verschiedener Musikhochschulen präsentieren ein einzigartiges Konzert, das klassische und moderne Popmusik miteinander vereint. Aufwendige Technik und eine spannende Live-Videoproduktion verstärken das außergewöhnliche Erlebnis und machen diesen Abend zu einem absoluten Highlight.

Wenige Tage später, am 5. Februar entführt Sie ein musikalisches Gipfeltreffen der Extraklasse in die Welt der klassischen Musik: Der vielfach ausgezeichnete Pianist Yannick Rafalimanana und der bekannte Geiger Oscar Bohórquez präsentieren ein Konzert, das auf höchstem Niveau die Herzen der Zuhörer erobert. Beide Künstler haben international Erfolge gefeiert und werden sicher auch in Meppen mit ihrer Kunst verzaubern.

Für Fans der legendären Rockband "Dire Straits" bietet der 14. Februar das perfekte Event: „One Night of Dire Straits“. In der Tribute Show „30 years later“ nehmen Alex Moll und seine Band die Zuschauer mit auf eine Zeitreise zu den größten Hits der Band. Moll, der Mark Knopfler perfekt imitiert, sorgt zusammen mit seinen Musikern für ein unvergessliches Konzerterlebnis, das die legendären Klänge der Dire Straits lebendig werden lässt.

Am 17. Februar erwartet die Fans der beliebten Krimireihe „Die Drei ???“ ein spannendes Abenteuer: In der packenden Uraufführung „Signale aus dem Jenseits“ nehmen die drei Detektive Kontakt zu einem Toten auf und geraten dabei in ein gefährliches Spiel. Basierend auf der erfolgreichen Vorlage von André Minninger, bietet diese Inszenierung ein fesselndes Erlebnis, das alle Fans der Reihe begeistern wird.

Das Programm des Monats schließt am 22. Februar mit der packenden Inszenierung „Der Graf von Monte Christo“ nach dem weltberühmten Roman von Alexandre Dumas. In der Regie von Sarah Silbermann erlebt das Publikum die spannende Geschichte von Edmond Dantès, der als „Graf von Monte Christo“ auf Rache sinnt. Mit dramatischen Wendungen und mitreißender Musik wird dieser Abend zu einem unvergesslichen Theatererlebnis.

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Abende im Theater, Ihren Besuch und wünschen unvergessliche Erlebnisse im Februar!

Michael Potthast (Vorstandsvorsitzender der Theatergemeinde Meppen)



Foto: Werbebild zum Stück „Die drei ???“ am 17.02.2025

© G2 Baraniak

REZENSIONEN

SIE MÖCHTEN REZENSIONEN SCHREIBEN?

Dann schicken Sie uns gerne jeden Monat bis zum 25ten Ihre Rezensionen an info@theatergemeinde-meppen.de oder per Post an Theatergemeinde Meppen, Markt 43, 49716 Meppen zu.

Bitte schreiben Sie uns auch, ob wir Sie namentlich erwähnen dürfen oder ob Sie anonym bleiben möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Rezensionen!

SCHÜLERARTIKEL ZU „DER WAL“

Internationale Kultur in Meppen! Am 14. Januar kam „Der Wal“ auf die Bühne des Stadttheaters. Das Schauspiel von Samuel D. Hunter, Regie Stephan Hoffmann, ist die erste deutschsprachige Aufführungsproduktion.

Zum Hintergrund: Die Verfilmung von „Der Wal“ erregte internationale Aufmerksamkeit. Es gab mehr als 150 Nominierungen für Filmpreise und sogar 40 Gewinne. Der Hauptdarsteller des Films, Brendan Fraser, ist einer der Großen des Fachs. Er machte im Filmgenre durch Rollen in „Die Mumie“ und „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“ auf sich aufmerksam. Seine Rolle in der Verfilmung „Der Wal“ war Oscar-prämiert.

Und nun also das Theaterstück in Meppen! – Am Vortag wurde uns von der Theater-AG des Windthorst-Gymnasiums mitgeteilt, dass die Möglichkeit bestände, bei der „Verwandlung“ des Hauptcharakters in dessen Rolle dabei zu sein. Das Interesse war groß, denn „Charlie“ (Torsten Münchow) ist die Synchronstimme von Brendan Fraser in der deutschen Filmversion. So machten wir uns zu acht auf den Weg, um vom Leben eines Synchronsprechers mehr zu erfahren. Besonders interessierten uns natürlich die Unterschiede zum Spiel auf der Bühne. Außerdem wollten wir das Stück genauer anschauen, um von „Profis“ lernen zu können.

Als wir Torsten Münchow trafen, waren wir von dem umfangreichen Bühnenbild überrascht. Es stellte eine Küche plus Wohnzimmer mit Essbereich vor. Torsten, der uns direkt das kollegiale „Du“ anbot, erzählte von seinem Treffen mit Brendan Fraser und zeigte uns Fotos. Dann bedankte er sich bei seiner Make-up Artistin Beate. Der Beruf der Maskenbildner*in stirbt langsam aus. Beate hätte sicherlich Möglichkeiten für größere Sets, u. a. durch Erfolge in Argentinien und Nicaragua. Zudem wurde sie von dem weltbekannten Make-up Künstler Waldemar Prokromski unterrichtet. Dieser wirkte an 8 Oscar-prämierten Filmen mit.

Schon nach seinen ersten Sätzen war deutlich, dass Torsten ein Synchronsprecher ist, der speziell durch Rhetorik wirkt. Wir wurden über die Homosexualität in dem Stück unterrichtet. Torsten betonte, dass er bereits in seiner Kindheit damit aufgewachsen sei. Danach begaben wir uns die Maske, wo er für seine Rolle hergerichtet wurde. Um Charlie, der im Stück an Adipositas erkrankt ist, darstellen zu können, wurden sein Kopf verbreitert und seine Haare verlängert. Währenddessen erzählte er uns von den Synchronsprecher-Jobs wie im Anime „Hellsing“ und von Spielrollen im „Großstadtrevier“. Sein aktuelles Kostüm kostete 12.000 €. Es wurde 1 ½ Stunden lang in Warschau von Waldemar Prokromski extra für ihn geschaffen, während er schwitzend darin ausharrte. Prokromski ist einer der besten Make-up Künstler der Welt und war neben Schindlers Liste, Zone of Interest und Tom Tykwers Parfum Prokromski bereits an 8 Oscar-prämierten Filmen beteiligt. Anschließend lag der Fokus auf politischen bzw. ernsteren Themen, so über die Waljagd wie im Buch „Moby Dick“ geschildert, auch über die Schaffung von Frieden in Ländern, speziell zwischen Russland und der Ukraine. Durch sein Leben in Polen hatte Torsten Einiges an Erfahrung gesammelt. Es folgten Gespräche über das deutsche Schulsystem, speziell über Arbeit in Gruppen wie in Skandinavien, aber auch über das Lernen von Theaterfähigkeiten – auch allgemein im Unterricht. Später unterhielt er sich über die Theorie von Sigmund Freud zur Therapie durch das Theater, wobei in Deutschland die Kultur immer weiter vernachlässigt werde. Schließlich begaben wir uns wieder in den Saal, während Torsten den monströsen Anzug, welcher „Chicken“ genannt wurde, anzog.



Als um 20 Uhr das Stück begann, wurden unsere Erwartungen nicht enttäuscht. Sowohl die exakt passenden Outfits als auch die Mimik und Gestik der Schauspieler waren genau abgestimmt und unglaublich real. Auch ein gewisser Sarkasmus in Kombination mit verschachtelten Sätzen verbesserte das Spiel auf fast perfekte Größen. Zudem merkte man bei Charlie, dass die Stimme wirklich alles darstellen konnte. Alles fügte sich in die jeweils sehr gut gespielte Situation ein, speziell sein „schweres Atmen“ bei jeder Bewegung war prima nachgestellt. Das Bühnenbild wirkte sehr real. Der pflegebedürftige Hauptdarsteller, wurde mit allen passenden medizinischen Instrumenten versorgt. Auch das Lichtspiel, um bspw. Tag und Nacht darstellen zu können, war sehr gut angepasst. Ein kleiner Kritikpunkt bleibt allerdings: Für mich war die zweite Hälfte zu sehr mit Inhalt gefüllt – speziell auch im Vergleich zum ersten Teil des Spiels.

Der sehr interessante Abend wurde mit Gruppenfotos abgerundet.

Unser Dank geht an Torsten sowie an das ganze Team und die Theatergemeinde Meppen!

Geschrieben von Mika Wilkens (Theater-AG des Windthorst Gymnasiums)



DER GRAF VON MONTE CHRISTO

Samstag, 22. Februar 2025 | 20:00 Uhr | Theater Meppen

Alexandre Dumas' „Der Graf von Monte Christo“ gilt als der Abenteuerroman schlechthin und vereint ein realistisches Geschichtsbild der postnapoleonischen Zeit Frankreichs mit dem schaurigen Leidensweg seines Protagonisten.

Der junge Edmond Dantès wird Opfer eines perfiden Komplotts und wird deshalb unschuldig eingekerkert. Nach 14 Jahren Arrest, die ihn an den Rand des Wahnsinns treiben, findet er mit Hilfe eines ebenfalls Inhaftierten einen Schatz auf der kleinen Mittelmeerinsel Monte Christo. Als Graf von Monte Christo verschafft er sich Eintritt in die höchsten Pariser Kreise und nimmt Rache an seinen einstigen Widersachern, indem er sie mit brillant-bösartiger Intelligenz verführt, narrt und schließlich in den Abgrund stürzt.

Dumas behandelt in seinem Roman große Themen, die uns heute genauso angehen wie damals: Repression und Willkür, Kritik an der Überfluss-Gesellschaft und die Mechanismen kollektiver Verdrängung. Gerade jetzt, in einer Zeit der großen Ungewissheit, bringt das Theaterlust eine Geschichte auf die Bühne, die von absoluter Entschlossenheit, Willensstärke, Einsamkeit, Ethos und großer Liebe erzählt.



007 IN TOWN - JAMES BOND SOUNDTRACKS

Samstag, 15. März 2025 | 20:00 Uhr | Theater Meppen

007 in Town – James Bond Soundtracks lautet das Motto des Abends, zu dem die Berrytones Big Band mit dem Versprechen in Meppen auftreten, alle James Bond Soundtracks aus der über 50-jährigen Filmgeschichte des britischen Geheimagenten 007, musikalisch Revue passieren zu lassen. Die Berrytones versetzen Sie in die Welt des bekanntesten Geheimagenten der Filmwelt und lassen ihn und seine Gegner wie Blofeld und Dr. No, genauso wie seine Mitstreiter Miss Money Penny oder Q vor ihrem geistigen Auge erscheinen.



Wer wäre dazu besser geeignet als Andrew Berryman, der Brite mit der Lizenz zum Dirigieren!

Als Landsmann bringt er das passende Flair gleich mit von der Insel. Und was darf bei keinem James Bond Film fehlen? Richtig: Ohne Bondgirl geht es nicht! Diese sind Chananja Schulz -Frontsängerin und Geheimwaffe als Stammbesetzung-, die aus Lingen kommende Susan Albers -Frontsängerin der Big Band der Bundeswehr-, und die feurige Kölnerin Karo Fühner. Und am Ende des Abends sind Sie dann garantiert „geschüttelt, nicht gerührt“.

MEPPENER BLECHBLÄSERTAGE

BERICHT ÜBER DIE MEPPENER BLECHBLÄSERTAGE

Die Meppener Blechbläserstage, die in diesem Jahr am 17. und 18. Januar stattgefunden haben, waren ein echtes Highlight für alle Blechbläser und Musikliebhaber im Emsland. Die Veranstaltung bot sowohl für Schüler*innen als auch für erfahrene Musiker*innen eine tolle Gelegenheit, ihre Fähigkeiten zu verbessern und etwas Neues zu lernen.

Am Freitag, den 17. Januar, starteten die Blechbläserstage mit zwei Kinderkonzerten, die von den erfahrenen Musikern Andreas Lögering und Matthias Kamps aufgeführt wurden. Zuerst machten die beiden sich auf den Weg zum Windhorst Gymnasium Meppen, wo sie mit einer beeindruckenden Teilnehmerzahl von rund 300 Schüler*innen ein spannendes und auch lehrreiches Konzert hielten.

Im Anschluss ging es weiter zur Paul Gerhardt Schule, wo 150 weitere Schüler*innen die Gelegenheit hatten, den Klängen der verschiedenen Blasinstrumente zu lauschen.

Am selben Tag machten sich die beiden noch auf den Weg zu den Hemsener Schützenmusikanten um dort einen Workshop zu geben. Wie dieser verlaufen ist, erfahren Sie im nächsten Artikel.

Am Samstag, den 18. Januar, wurde der Fokus dann auf intensiveren Einzelunterricht gelegt. In der Musikschule des Emslandes hatten Blechbläser die Möglichkeit, in fünf Unterrichtseinheiten mit den Dozenten Helmut Fuchs, Matthias Kamps und Andreas Lögering zu arbeiten. Insgesamt nahmen 14 Musiker*innen an den Einzelstunden teil, in denen sie individuell an ihren Techniken feilen konnten.

Der Höhepunkt der Meppener Blechbläserstage fand dann am Abend statt. In der Propsteikirche wurde das alljährliche Abschlusskonzert abgehalten, bei dem Helmut Fuchs, der Solotrompeter der sächsischen Staatskapelle Dresden, gemeinsam mit dem Ensemble Trombie Saxoniae ein unvergessliches Konzert gab. Rund 100 Besucher lauschten andächtig den außergewöhnlichen Klangfarben des Ensembles, das die Akustik der Kirche perfekt ausnutzte und ein wahrhaft einzigartiges Klangerlebnis bot.

Die Meppener Blechbläserstage 2025 waren ein voller Erfolg und boten für alle Beteiligten viele wertvolle musikalische Eindrücke. Es bleibt abzuwarten, welche Highlights die Veranstaltung im nächsten Jahr bereithalten wird!

WORKSHOP MIT DEN HEMSENER SCHÜTZENMUSIKANTEN

Im Rahmen der Meppener Blechbläserstage besuchten Andreas Lögering und Matthias Kamps am Freitag, den 17. Januar 2025, die Hemsener Schützenmusikanten. Den beiden Berufsmusikern ist es dabei hervorragend gelungen, den anwesenden Spielerinnen und Spielern des ortsansässigen Musikvereins ihre Sicht auf viele grundlegende Techniken zu erläutern, die für Blech- aber auch Holzblasinstrumente von großer Wichtigkeit sind.

Hierbei ging es zunächst um die Aspekte von Atmung, Ansatz und Stütze, welche laut Kamps die wesentlichen Voraussetzungen für den schönen und vollen Klang eines Instrumentes sowie auch des gesamten Ensembles bilden. Im weiteren Verlauf des Workshops wurden sehr exemplarisch das Ausstimmen von Dreiklängen zur Verbesserung der Intonation und verschiedene Methoden zur effektiven Schulung schwieriger Passagen vermittelt. Die unterschiedliche musikalische Vorbildung der einzelnen Mitglieder des Hemsener Vereins schien für die beiden Pädagogen überhaupt keine Hürde zu sein. Sie verstanden es über den gesamten Zeitraum von etwa zwei Stunden, die Zuhörerschaft durch ihre humorvolle und lockere Art zu motivieren.



Foto: Konzert mit den Schüler*innen des Windhorst Gymnasiums



WUSSTEN SIE SCHON?

VERGÜNSTIGUNGEN FÜR SCHÜLER*INNEN

Nicht nur erhalten Schüler*innen **Tickets** zu all unseren Aboveranstaltungen für **nur 5,00 €**, sondern können sogar ein **ganzes Theaterabonnement für nur 20,00 €** erwerben. Auch bei einigen Veranstaltungen aus unserem Zusatzprogramm, können vergünstigte Karten für Schüler*innen erworben werden.



KOSTENLOSES PARKEN

Während der Abendveranstaltungen (Beginn 19 o. 20 Uhr) ist das Parken im Parkhaus am Domhof für Besucher*innen des Theaters kostenfrei. Die Schranken werden nach der Veranstaltung für ca. 15 Minuten geöffnet. Sie können dann einfach raus fahren, der Parkschein muss nicht von Ihnen entwertet werden.

PAUSENGETRÄNKE VORBESTELLEN

Gerne können Sie während Ihres Theaterbesuches bereits vor der Veranstaltung Ihre Pausengetränke in unserem Gastrobereich vorbestellen. Ihnen wird dann eine Tischnummer zugewiesen, wo Ihre Getränke pünktlich zur Pause für Sie bereitstehen werden. So können Sie sich ganz einfach das Anstehen während der Pause sparen.



THEATERGEMEINDE MEPPEN e.V.

Kirchstraße 1A
Postanschrift: Markt 43
49716 Meppen

Telefon: 05931 153 378

E-Mail: info@theatergemeinde-meppen.de

Tickets: www.meppen-ticket.de

Homepage: www.theater-meppen.de



Foto: v.L.n.R. Magarete Stark, Ben Kubiczek, Jennifer Stahl, Vivien Alex, Milena Hollstein

MEP PEN

THEATER 

Theatergemeinde Meppen e.V. | Markt 43 | 49716 Meppen
T 05931. 153 378 | F 05931. 153 5378 | E info@theatergemeinde-meppen.de

www.theater-meppen.de

